

Einführungstage für Erstsemester im WS 2014/15

Im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Museumsgeschichte und Museologie: Gattungen, Grundbegriffe, Arbeitsfelder, Theorien und Methoden“ finden Einführungstage für die ‚neuen‘ BA-Studierenden statt (MA-Studierende sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen).

In diesem Zusammenhang werden wir uns zwei Museen in Kitzingen genauer anschauen und mit zuständigen Mitarbeitern sprechen. Bitte tragen Sie zur besseren Planung baldmöglichst unter <http://doodle.com/bybsqchpbhevmyfys> ein, ob Sie teilnehmen können.

Programm Mi., 1.10.2014: Deutsches Fastnachtmuseum (Luitpoldstraße 4, 97318 Kitzingen)

- Treffpunkt und Anfahrt: Wir treffen uns um 9:15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Parkhaus Quellenbach am Hauptbahnhof Würzburg (Haugerglaxisstraße, 97080 Würzburg). PKW-Fahrer werden gebeten, mit Ihrem Auto vorbeizukommen, so dass wir die TeilnehmerInnen dann auf die vorhandenen PKW verteilen; die restlichen fahren mit der Bahn (Abfahrt: 9:42 Uhr, Gleis 8, RE 58211, Ankunft: 10:00, kurzer Fußmarsch zum Museum). Die Fahrtkosten im Bereich des VVM (Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH) sind mit dem Semesterticket abgedeckt, deshalb gültiges Semesterticket unbedingt mitbringen (Einzelfahrt ansonsten 6,60 €).
- ca. 10:15-12:00: Führung mit Frau Dr. Birgit Friedl (Ausstellungs-Agentur „auge“, Feucht) durchs die Dauerausstellung
- 12:00-13:00: anschl. Gespräch über die Geschichte, Konzeption und weiteren Pläne des Hauses
- 13:00-14:00: individuelle Mittagspause in Kitzingen
- 14:00-15:00: Gespräch mit Bernhard Schlereth (Vorstand der Stiftung Kulturzentrum Fasching-Fastnacht-Karneval) über die Finanzierung des Neubaus
- 15:00- ca. 17:00: Blick ins Depot sowie Vorführung des „Virtuellen Narrentheaters“ (Firma TAMSCHICK MEDIA+SPACE Berlin) mit anschl. Diskussion über den Medieneinsatz in Museen
- Abreise: individuell mit PKW oder Bahn (Abfahrt: 17:02, 17:27, 17:43)



Programm Don., 2.10.2014:
Städtisches Museum Kitzingen (Landwehrstr. 23, 97318 Kitzingen)

- Treffpunkt und Anfahrt: Wir treffen uns um 9:15 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Parkhaus Quellenbach am Hauptbahnhof Würzburg (Haugerglaxisstraße, 97080 Würzburg). PKW-Fahrer werden gebeten, mit Ihrem Auto vorbeizukommen, so dass wir die TeilnehmerInnen dann auf die vorhandenen PKW verteilen; die restlichen fahren mit der Bahn (Abfahrt: 9:42 Uhr, Gleis 8, RE 58211, Ankunft: 10:00, kurzer Fußmarsch zum Museum). Die Fahrtkosten im Bereich des VVM ([Verkehrsunternehmens-Verbund Mainfranken GmbH](#)) sind mit dem Semesterticket abgedeckt, deshalb gültiges Semesterticket unbedingt mitbringen (Einzelfahrt ansonsten 6,60 €).
- ca. 10:15-11:00 Uhr: Das 1895 gegründete Stadtmuseum Kitzingen: Geschichte, Neukonzeption, Betriebskonzept. Kurzführung mit Stephanie Nomayo M.A. (Museumsleiterin) durch die permanente Ausstellung
- 11:00-13:00 Uhr: Sammeln für die Ewigkeit – Vom Sammlungskonzept zur Computer gestützten: Lagerverwaltung
 - 1) Stephanie Nomayo M.A.: Überlegungen zur Erfassung musealer Bestände, Erfassungskriterien, Erfassungswege am Beispiel der Bestandserfassung des Städtischen Museums Kitzingen im Dialog (mit Möglichkeit zur eigenen Ansprache von Objekten und Objektkonvoluten)
 - 2) Tilmann Bruhn: Die Projektierung eines externen Sammlungsentrums für das Städtische Museum Kitzingen (Workshop: Generelle Überlegungen zu einer zeitgemäßen Depoteinrichtung und –verwaltung, Powerpointpräsentation, Diskussion)
- 13:00-14:00: individuelle Mittagspause in Kitzingen
- 14:00- ca, 17:00: Rollentausch – Partizipation:
 - 1) Stefan Schneidmadel, Dagmar Vila-Pierce, Stefanie Nomayo M.A. : Das Museum für Entdecker – nicht nur, aber auch für Besserwisser! Die klassische Kinderführung, der Workshop ...
 - 2) Stephanie Nomayo M.A. (und/oder Andere): 2a) Projektorientiertes Forschen in Arbeitsgruppen und Forschungsteams – von der Denksinsel bis zur Alchemie 2b) Wir machen Ausstellung! Kooperationsvorteile erkennen und nützen! Beispiele aus dem Kitzinger Museumsgeschehen.
- Abreise: individuell mit PKW oder Bahn (Abfahrt: 17:02, 17:27, 17:43)

Anm.: Diejenigen, die in der Nähe von Kitzingen wohnen, können auch direkt dorthin kommen.

Nachfragen: guido.fackler@mail.uni-wuerzburg.de

